

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. Dezember 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 107

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mo, 7.12.42. Zangberg: Soll Lazarett werden, ganz von den Schwestern eingerichtet und wirtschaftlich wie pflegerisch geleitet. Ein Oberstabsarzt, der zugleich vier Lazarette Altötting leitet. Auf Kosten des Ludwig missionsvereins, der schon viele Lazarette eingerichtet habe, wie eigene Kräfte, besonders eine Oberschwester, früher Zögling.

Geistlicher Rat Obermayr, Schliersee: Fünf fanciulli [*Ital.* „Kinder“] ##### [*Hebr.* „Frank“] katholisch geworden, aus altkatholisch. Kaplan Haas hat den Unterricht gegeben, dafür ein Bischofsbild erhalten. Bringt verschiedene Sixtus-Öle im Auftrag des Fabrikanten Becker, der es auch selber bringen wollte .. In der Pfarrchronik neu: In der Westenhofener Kirche wurde ein neugeborenes Kind gefunden und jetzt der Vater aus dem Feld. Bleibt zu Tisch, erhält Licht bild, [*Über der Zeile:* „gerahmt“].

Pater Bleienstein: Dankt für den Wein, zehn Flaschen, .. Heute Nacht Voralarm. In Pullach wieder bessere Aussichten.

16.00 Uhr besuche ich Wolfrats: Aus den Lazaretten gute Nachrichten, über die eigenen Schwestern. Das Straßenbild in der Dunkelheit sehr traurig.

Überrascht, daß im geschlossenen Couvert Minister Petrucci eine Karte abgibt pour prendre congé. [*Franz.* „um Abschied zu nehmen“] Am anderen Tag bereits abgereist..